

Ein Vergleich zwischen der traditionellen Wasserreinigung und der modernen wasserlosen Reinigung

Traditionelle Autoreinigung mit Wasser	Wasserlose Autoreinigung
Das Auto muss zuerst von außen abgespült und grob gereinigt werden	Auf den zu säubernden Bereich das wasserlose Reinigungsmittel aufsprühen, wischen und sofort mit einem sauberen Tuch polieren, dabei wird der Lack gleich mit versiegelt
Die Waschbürsten rotieren um das Fahrzeug, keine Möglichkeit das Material vorher auf Fremdkörper zu prüfen, die den Lack zerkratzen können	Harte, verkrustete Schmutzflecken, Insekten werden mit Eco Reinigungsmittel mühelos und umweltfreundlich beseitigt
Handbürste an Selbstwaschanlagen garantieren kein kratzerfreies waschen	Dank neuester Nanotechnologie werden die Schmutzteilchen von den Wachspartikeln magnetartig angezogen und umhüllt, dadurch entstehen beim Wischen keine Kratzer am Fahrzeuglack.
Weder die Waschbürsten noch die Handbürste kommen in die Sicken und Nischen	In dem gleichen Waschgang werden dank Handreinigung Sicken und Nischen gereinigt
In einem Waschgang können Sie nicht die Türrahmen oder Tankdeckel –innen- reinigen	In dem gleichen Waschgang werden Türrahmen, Tankdeckel (innen) gereinigt
Die Benutzung von Hochdruckreiniger verursachen gravierende Lackschäden (Abstand des Strahls zum Fahrzeug)	Durch das aufpolieren mit dem zweiten sauberen Mikrofasertuch glänzt der Fahrzeuglack wie neu lackiert
Oft ist es zu sehen, dass die Reinigung mit Textil oder PE-Bürsten Ablagerungen auf dem Autolack hinterlassen und speziell dunkle Lacke stumpf aussehen lassen	Der Lack wird widerstandsfähiger und fühlt sich glatt und geschmeidig an
Nach dem Waschgang wird das Fahrzeug oft durch Luftströmung getrocknet -keine 100%ige Trocknung-	Durch den Versiegelungseffekt wird der Karosserielack vor UV-Strahlung, Salz und feinen Sandteilchen in der Luft geschützt
Handtrocknung hinterlässt oft optisch störende Tropfflecken	Diese Versiegelung verleiht dem Lack einen Lotus-abperleffekt (Lotusblüte), wodurch das Auto beachtlich länger sauber bleibt
Waschvorgänge mit Wachs hinterlassen Wachsspuren auf dem Lack	Insekten und Schmutz bleiben weniger haften
Bei Cabrio-Verdecken mit Kunststoffscheiben könnten die Bürsten der automatischen Waschanlage die Scheiben so zerkratzen, dass sie danach milchig sind.	Cabrio Dächer mit Kunststoffscheiben werden mit Eco Reinigungsmitteln sorgsam per Hand gereinigt und es entstehen weder Spuren von Pflegemittel und die Kunststoffscheiben bleiben glasklar
Es werden oft Chemikalien (basierend auf Petroleum) zum Reinigen der Felgen und Reifen benutzt	Die Felgen werden mit umweltfreundlichem Reinigungsmitteln glänzend gereinigt
	Reifen bekommen eine glänzende Oberfläche durch ein spezielles umweltfreundliches Reifenglanzreinigungsmittel
Hinterlässt Reinigungsmittel und Schmutz auf dem Boden und dem Platz	Hinterlässt weder Reinigungsmittel noch Schmutz oder Wasser auf dem Boden
Benötigen zwischen 80 bis 200 Liter Wasser	Benötigen gerademal 0,10 bis 0,15 Liter Reinigungsmittel für einen Reinigungsgang
Erheblicher Ressourcenverbrauch (Wasser, Elektrizität, Chemikalien, Kerosin)	Benötigen kein Wasser, keinen Strom oder speziellen Waschplatz mit Ölabscheider. Keine Lärmbelästigung
Kann wegen der Minustemperaturen nicht im Winter durchgeführt werden, zu dieser Zeit ist aber eine Reinigung öfter notwendig	Auch im Winter bis -15°C durchführbar
Kann nur auf genehmigten Plätzen gereinigt werden	Kann überall durchgeführt werden: zu Hause, auf dem Firmengelände, im Parkhaus, unter einem schattigen Baum

Nachdem du die oben aufgeführten Optionen gelesen und überprüft hast, was würdest du bevorzugen